

Marion Höpfner nach ihrem ersten Besuch im Kinder- und Waisenhaus in Ambanja:

„Ich war heute in Ambanja und habe Pater Stefano und das Waisenhaus besucht. Ich glaube nicht, dass irgendwelche Worte es möglich machen, das zu beschreiben, was ich heute erlebt und gesehen habe. (...) Ich kann immer noch nicht fassen, nicht begreifen, was ich gesehen und erlebt habe... Ich durfte Kontakt zu so vielen Kindern schließen – jedem einzelnen wird erlaubt, einfach nur Kind zu sein, zu spielen, zu toben und auch ihre Ticks werden ihnen nicht übel genommen. (...) Es gibt keine materiellen Dinge, auf die diese Kinder stolz sein können oder die sie besitzen und zum Teil haben sie wohl wirklich schreckliches erlebt. (...) Es ist kaum vorstellbar mit wie viel Liebe die Kinder hier umsorgt werden und wie viel Liebe und Stolz diese Kinder an alle – selbst an mich als fremde Besucherin – zurückgeben!“

Marion Höpfner ist seit Gründung 1. Vorstand des Vereins Auxilium e.V.